

Fachschaftenkonferenz Sitzungsprotokoll



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

11.09.2019

Ausrichtend: FS 05
Raum: S2|15 134
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:57 Uhr
Protokollant: Lisanne Gossel, Noah Eizenhöfer
Moderator: Elisa Steinrücken

Anwesend:

FS 01 Kathi von Beren
FB 03
 FS Pädagogik Julia Stroh, Jonathan Baumann
 FS LaG Tabea Künstler
 FS Sport Daniel Lehmann
FS 04 Lukas Boudgoust, Martin Asmußen
FS 05 Lisanne Gossel, Noah Eizenhöfer, Emily Burbach, Philipp Schuhmacher, Elisa Steinrücken
FS 07 Philipp Pfeifer, Maurice Knebl
FB 11
 FS MaWi Nicklas Graumann, Linus Erhard
 FS Geo Felix Reusch, Susanne Weyand, Katja Schulz
FS 20 Florian Löhden, Fabian Damken
FS LaB Daniel Lehmann
FS CE Jan Kröger, Anna Ziegler
Beratend: AStA Thomas K., Tobias Huber
Beratend: Senat Christian Fahr
Gäste Franziska Chuleck (inQM), Rickmer Krohn (inQM), Leon Berghoff-Flüel

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Genehmigung der Protokolle.....	1
TOP 2: Wichtiges aus den Fachschaften	2
TOP 3: Wichtiges aus den Gremien	2
TOP 4: Finanzanträge	2
TOP 5: Padprobleme.....	3
TOP 6: inQM-Beirat	3
TOP 7: Statement gegen die Kürzung des Haushaltes	3
TOP 8: Wahlen Vertretende UV, Senat, usw. auf der nächsten Sitzung.....	5
TOP 9: Verein kleiner Fachschaften	5
TOP 10: Einbindung von Menschen mit Sinnesbehinderung	5
TOP 11: FSK-Termine	6
TOP 12: Veranstaltungen.....	6

TOP 1: Genehmigung der Protokolle

Beginn: 17:08 Uhr

- **Februar-FSK 2018 (FS 02):** Bereits genehmigt, wurde noch nicht hochgeladen.
- **Mai-FSK 2018 (FS 04):** Bereits genehmigt, wurde jetzt hochgeladen.

- **August-FSK 2018 (FS 11):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Oktober-FSK 2018 (FS 15):** Protokoll nicht vorhanden.
- **November-FSK 2018 (FS 16):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Januar-FSK 2019 (FS 20):** Anmerkungen wurden erneut geäußert und werden nun eingearbeitet.
- **Februar-FSK 2019 (AStA):** Protokoll nicht vorhanden.
- **März-FSK 2019 (FS 10):** Protokoll nicht vorhanden.
- **April-FSK 2019 (iST und MEC):** Bereits genehmigt, wurde noch nicht hochgeladen.
- **Mai-FSK 2019 (FS 04):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Juni-FSK 2019 (FS 02):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Juli-FSK 2019 (FS 01):** Wurde im August genehmigt, wird noch hochgeladen.
- **August-FSK 2019 (FS 03):** Versendet, Anmerkungen wurden gesammelt und werden nun eingearbeitet

Alle werden von der Fachschaft Physik nochmal erinnert, die Protokolle zu erstellen, zu schicken und hochzuladen. Gegebenenfalls wird der entsprechende Pad-Link mitversendet.

TOP 2: Wichtiges aus den Fachschaften

FS 01	OWO-Planung, wobei auf die Nutzung des Herrngartens verzichtet wird.
FB 03 - FS Pädagogik	OWO-Planung, wobei bereits ein Termin zur Absegnung des OWO-Programms bei der GD vereinbart wurde.
FB 03 - FS LaG	OWO-Planung, wobei die OWO bereits eine Woche früher liegt, als die OWOs der meisten Fachschaften. Es wurde ein Antrag zur Nutzung des Herrngartens an das Grünflächenamt gestellt.
FB 03 - FS Sport	OWO-Planung, wobei vermutlich keine Grünflächen genutzt werden. Es wird angemerkt, dass es seit Mai ein allgemeines Glasflaschenverbot im Herrngarten gibt.
FS 04	OWO-Planung; Geld- und Wohn-Wochenende zum Informieren von Studienanfängern fand letzte Woche mit 18 Teilnehmern erfolgreich statt.
FS 05	OWO-Planung.
FB 11 - FS MaWi	OWO-Planung.
FB 11 - FS Geo	OWO-Planung; Institutsumbau ist quasi abgeschlossen.
FS 20	OWO-Planung.
FS CE	OWO-Planung, wobei für die Nutzung des Herrngartens ein Antrag ans Grünflächenamt gestellt wurde. Hierbei mussten alle geplanten Spiele genannt und die Konzepte erläutert werden, insbesondere zum Thema Flächenbegrenzungen und verwendeten Materialien gab es spezifische Rückfragen.
FS LaB	Umstrukturierung der Fachschaft für eine bessere Außenwirkung, welche finanziell vom AS-tA unterstützt wird, da die FS LaB keinem Fachbereich angehört. Für die Umstrukturierung der FS-Website wird ein Webdesigner gesucht; falls jemand eine entsprechende Person kennt oder selber Interesse an dem Projekt hat, kann er/sie sich gerne bei der FS LaB melden. Für die Strukturierung der Reakkreditierung des Studiengangs wurde eine LaB-AG eingerichtet.

TOP 3: Wichtiges aus den Gremien

e-Learning Beirat	Im Raum steht die Frage nach Neuigkeiten zum Thema Audioaufzeichnungen in Vorlesungen. Dies war Thema auf der letzten FSK, aufbauend auf der Behauptung eines Professors aus Aachen, dass Audioaufzeichnungen von VLs für den privaten Gebrauch erlaubt seien. Es geht darum, ob man in der Vorlesung mitschneiden darf und ob der Professor dies verbieten darf. Niemand weiß etwas neues dazu, es sollte möglichst in anderen Gremien an den Fachbereichen angesprochen werden, evtl. wissen manche Profs ja mehr.
zQSL	Frage: Wann sind die Ausschreibungszeiträume und wann beginnen die Förderzeiträume? Der letzte Ausschreibungszeitraum für die Förderung im WS 19/20 war vom 15. Mai bis zum 15. Juni. Der nächste Ausschreibungszeitraum für die Förderung im SS 20 ist vom 15. Dezember bis zum 15. Januar.

Aus allen anderen Gremien gab es nichts Wichtiges zu berichten.

TOP 4: Finanzanträge

FS Sport	Lautsprecher Soundboks2: Der Finanzantrag wird nachträglich eingereicht, da die Anlage aufgrund hohen Rabatts und erweiterter Garantie schon erworben wurde. Sie wird zum Beispiel bei Sporteignungsprüfungen verwendet. Abstimmung: Zustimmung: 11; Ablehnung: 0; Enthaltung: 4
FS Geo	Es wird auf einer der nächsten FSKs einen Finanzantrag für Fachschafts-T-Shirts/Pullis geben. (Anmerkung Pädagogik: Bei ihnen werden die T-Shirts/Pullis über ihr Institut finanziert.)

TOP 5: Padprobleme

Im Moment gibt es technische Probleme mit den AStA-Pads. Man kann nur direkt mit einem Link auf Pads zugreifen, welche auf öffentlich geschaltet sind, während die Pad-Liste nicht funktioniert und auf ältere nicht öffentliche Pads nicht zugegriffen werden kann.

Der AStA hat ein Single-Sign-On-System, das kaputt gegangen ist. Dieses Problem wurde schon an die AStA-IT weitergegeben. Noch ist nichts passiert, aber Thomas hakt nochmal nach.

TOP 6: inQM-Beirat

Beginn: 18:36 Uhr

Die Studierendenvertretenden im inQM (integriertes Qualitätsmanagement)-Beirat, Franziska Chuleck (franziska.chuleck@stud.tu-darmstadt.de, Hauptvertreterin) und Rickmer Krohn (rickmer-krohn@hotmail.de, Vertreter), stellen sich vor. Der InQM-Beirat wurde im Zuge der Systemakkreditierung eingeführt und ist ein Beratungsgremium für das Präsidium, welches sich mit Qualitätssicherung in Studium und Lehre befasst.

Die Sitzungen des Beirats werden voraussichtlich einmal im Semester stattfinden, wobei sich dies mit der neuen Präsidentin ändern könnte. Von den Sitzungen wird auf der FSK berichtet.

Bericht aus der letzten Sitzung: Der Übergang zwischen den Präsidien und die Evaluation der HRZs wurden besprochen.

2023 wird die Systemreakkreditierung stattfinden. Für dieses vermutlich langwierige Verfahren werden (akademisch) junge Personen gesucht, welche voraussichtlich für die Zeit der Reakkreditierung noch an der Uni sind, das Projekt in den nächsten Jahren begleiten möchten und Dinge kritisch hinterfragen. Hierbei sind die Fachschaften dazu aufgefordert, unter anderem in den OWOs nach geeigneten Personen Ausschau zu halten.

Franziska kann bei Interesse eine Schulung für studentische Mandatstragende anbieten, welche unter anderem auf die Studiengangsreakkreditierung vorbereiten soll.

Die Fachschaften können sich gerne jeder Zeit bei den Mitgliedern des inQM-Beirats melden und Probleme, welche beispielsweise im Rahmen der Studiengangsreakkreditierung auftreten, an diese herantragen.

Die studentischen Mitgliedern wollen sich in der nächsten Zeit insbesondere mit den Themen Lehramtsstudium und Prüfungsorganisation befassen.

Um eine Verbesserung im Lehramt vorzunehmen, soll zunächst verstanden werden, wie die Organisation der Lehramtsstudiengänge abläuft. Die drei Beschwerden, die häufig auftreten sind, dass in den Vorlesungen nicht auf die Lehramtsstudierenden eingegangen wird, die Studiengänge in der Studiengangskonzeption häufig nicht beachtet werden und die Studiengänge, insbesondere die durch Überschneidungen der verschiedenen Fächer und der Pädagogik, nicht studierbar sind. Hierbei soll zunächst der Punkt angegangen werden, dass die Lehramtsstudiengänge in der Studiengangskonzeption nicht beachtet werden, da sich hierdurch auch die anderen beiden Punkte verbessern könnten.

Es wird nachgefragt, ob jemand weiß, wie die Abläufe im ZfL (Zentrum für Lehrerbildung) aussehen. Hier werden Daniel Lehmann und Birgit Ziegler (Pädagogik), die sich schon länger für eine Qualitätssicherung im ZfL einsetzt, als Ansprechpersonen genannt. Im ZfL sitzen Professor*innen aus allen beteiligten Fachbereichen, welche die entsprechenden Fachbereichsräte zwar informieren, aber sich nicht zwingend um die angesprochenen Probleme kümmern. Es ist allerdings allen Anwesenden unklar, welchen Einfluss das ZfL hat.

Im Rahmen der Diskussion wird auf das folgende Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 2016 hingewiesen: https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2016/02/1s20160217_1bvl000810.html, wobei II. 3. b) (Absatz 58) relevant ist. In dem Urteil wird festgestellt, dass auch Studierende Grundrechte haben und

es wird auf die Berufswahlfreiheit der Studierenden hingewiesen, welche nicht zu Gunsten der Wissenschaftsfreiheit eingeschränkt werden darf. In diesem Zuge wird die Qualitätssicherung in Studium und Lehre als wichtige Aufgabe der Hochschulen benannt. Auf Grundlage dieses Urteils hat sich in der Akkreditierung in den letzten Jahren viel getan und das Urteil kann genutzt werden um auf die Rechte der Studierenden hinzuweisen und die Qualitätssicherung in den Studiengängen zu stärken.

TOP 7: Statement gegen die Kürzung des Haushaltes

Beginn: 19:38 Uhr

Auf der letzten FSK wurde die für das nächste Haushaltsjahr vorgesehene Kürzung des Haushaltstitels für Fachschaften („Fachschaftentopf“) von 40.000€ auf 30.000€ kritisch gesehen. Auf Empfehlung von Thomas arbeitete die FSK ein Statement gegen die Kürzung aus. Die Entwürfe wurden auf der heutigen FSK überarbeitet und abgestimmt.

Vorschlag:

Die Fachschaftenkonferenz ist gegen eine Minderung des Haushaltstitels für Fachschaften.

Begründung: In der Vergangenheit wurden des öfteren Finanzanträge abgelehnt mit der Begründung, dass zu wenig Mittel verfügbar seien. Eine Minderung des Titels halten wir hier für falsch, da dies die Anzahl abgelehnter Anträge massiv erhöhen wird und die Fachschaftsarbeit blockiert. „Das Studierendenparlament ist verpflichtet, den Fachschaften im Rahmen des Haushaltsplanes eine ihren Aufgaben angemessene Finanzierung zu sichern.“ (§ 36 Satzung der Studierendenschaft) Mit einer Kürzung des Haushaltstitels sehen wir diese angemessene Finanzierung gefährdet.

(Kommentar Informatik: Da das Statement weniger prägnant geschrieben ist, ist die Chance höher, dass es zuende gelesen wird.)

Nach der Verlesung des Texts gab es folgende Anmerkungen:

- „hier“ streichen (3. Zeile der Begründung)
- es gibt Belege, dass Anträge mit o.g. Begründung abgelehnt wurden: z.B. Erstsemesterfahrt der Informatik
- die Ausgaben betragen jetzt schon über 30.000€, also würden dann wahrscheinlich mehr Anträge abgelehnt werden (dadurch soll die nicht gut belegte Begründung „Anzahl abgelehnter Anträge“ ersetzt werden)
- es soll hinzugefügt werden, dass alle Ausgaben sinnvoll sind und keine überflüssigen Ausgaben dabei sind
- es soll „des öfteren abgelehnt“ durch das Argument ersetzt werden, dass die finanziellen Mittel ausgeschöpft werden
- AStA: in der jüngeren Vergangenheit wurden keine Anträge abgelehnt, wegen Blockade des Geldes musste am Ende des Jahres öfter mal Geld aus dem neuen Haushaltsjahr genommen werden. Es stellte sich die Frage, ob damit der Fachschaftentopf überausgeschöpft wurde. Laut AStA konnten die Finanzanträge im letzten Jahr nur gedeckt werden, da keine Bundesfachschaftentagung ausgetragen wurde, dieses Jahr werden zwei Bundesfachschaftentagungen ausgerichtet (Kosten: ca. 2.000€-4.000€ pro Tagung). Die Bundesfachschaftentagung und die Fachschaften sind zwei Titel in einer Titelgruppe, die sich gegenseitig decken können, was letztes Jahr der Fall war.
- Formulierungsvorschlag: Das Budget wird jedes Jahr ausgereizt.
- die Budgetkürzung weise auf den Gedanken hin, dass mit dem Geld nicht sinnvoll umgegangen wird. Dies führt zur Formulierung des Arguments, welches darauf hinweist, dass die Ausgaben durchaus sinnvoll genutzt werden. Die Studierendenschaft hat Verluste gemacht, deshalb musste überall das Budget gekürzt werden.
- Was soll noch gekürzt werden? Es würde wohl nicht so gut ankommen, wenn wir andere Kürzungen konkret vorschlagen, die Kürzung ist mit 1/4 des bisherigen Budgets aber relativ groß.

Links zu den Haushaltsvorschlägen (aus der Einladung zur Sitzung des August-StuPas):

- https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/sites/default/files/1._nachtragshaushalt_stupa_21.08.19.pdf
- https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/sites/default/files/1._lesung_haushalt_2020.pdf

Kurze Unterbrechung um 19:50 Uhr zur Ausarbeitung der folgenden Vorschläge; Fortsetzung um 20:25 Uhr

- Weiterer Vorschlag: Diese Reduktion des Haushaltstopf könnte dafür sorgen, dass für die Fachschaftsarbeit nicht verzichtbare Ausgaben nicht mehr durch den Fachschaftentopf gedeckt werden könnten und die Fachschaften somit in der Ausübung ihrer Aufgaben deutlich beeinträchtigt würden. Daher halten wir eine Minderung des Titels für falsch.

Alternativer Vorschlag:

Die Fachschaftenkonferenz ist gegen eine Minderung des Haushaltstitels für Fachschaften.

Begründung: Der Haushaltstitel für Fachschaften wird regelmäßig ausgereizt. Im Haushaltsjahr 2018 musste zum Beispiel auf den für die Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen vorgesehenen Titel zurückgegriffen werden, um alle genehmigten Anträge zu finanzieren. Alle Anträge werden vor ihrer Genehmigung geprüft und als für die Fachschaftsarbeit notwendig befunden. Die Fachschaften befürchten, dass durch eine Reduktion des Haushaltstopfs für die Fachschaftsarbeit unverzichtbare Ausgaben nicht mehr gedeckt werden können. Somit würden die Fachschaften in der Ausübung ihrer Aufgaben deutlich beeinträchtigt. Daher halten wir eine Minderung des Titels für falsch.

„Das Studierendenparlament ist verpflichtet, den Fachschaften im Rahmen des Haushaltsplanes eine ihren Aufgaben angemessene Finanzierung zu sichern.“ (§ 36 Satzung der Studierendenschaft) Mit einer Kürzung des Haushaltstitels sehen wir diese angemessene Finanzierung gefährdet.

Abstimmung: Dafür: 13; Dagegen: 0; Enthaltung: 2

Das Statement wird von der FS 05 an das StuPa und die gewählten AStA-Vertretenden geschickt.

TOP 8: Wahlen Vertretende UV, Senat, usw. auf der nächsten Sitzung

Beginn: 19:50 Uhr

Wenn die nächste FSK Ende Oktober stattfindet hat die neue Legislatur begonnen und wir sollten neue Vertretende der FSK in UV, Senat und die anderen Gremien senden oder die aktuellen Vertretenden erneut bestätigen. Deshalb sollen alle Fachschaften auf ihren jeweiligen Sitzungen nachfragen, ob es interessierte Personen für eines der verschiedenen Ämter gibt. Interessierte Personen können sich bei Fragen zu den Ämtern gerne an die aktuellen Vertretenden wenden. Zudem sollen alle aktuellen Vertretenden zurückmelden (entweder über den FSK-Verteiler oder an die FS Chemie, die die nächste FSK ausrichtet), ob sie ihr Amt weiterführen möchten.

TOP 9: Verein kleiner Fachschaften

Beginn: 20:49 Uhr

FS 11 (MaWi) sucht interessierte FSen für die eventuelle Gründung eines gemeinsamen Vereins zur rechtlichen und finanziellen Organisation und fragt nach Tipps von schon bestehenden Vereinen. Die Idee ist dabei, die Aufgaben über mehrere Fachschaften aufzuteilen. Ein Verein würde beispielsweise das Sponsoring durch Firmen ermöglichen. Die FS Geo ist bereit Tipps zu gehen, und beim geowissenschaftlichen Verein nachzufragen. Auch die Pädagogik hat eventuell Interesse.

Alle Fachschaften, die sich beteiligen möchten, sollen sich an die FS MaWi wenden.

TOP 10: Einbindung von Menschen mit Sinnesbehinderung

Beginn: 19:25 Uhr

Die Fachschaft Geowissenschaften weist darauf hin, dass es für Menschen mit Sinnesbehinderung im Universitätsalltag schwer sein könnte, an geeignete Hilfen, wie zum Beispiel Vorlesungsaufzeichnungen zu kommen. Insbesondere sehe man diesen Personen ihr Handicap meistens nicht an. Die Fachschaft fragt nach Erfahrungen zu diesem Thema.

Außerdem werden Menschen mit Sinnesbehinderung durch ein neues Gesetz wohl an Schulen mehr gefördert, sodass

auch der Anteil von Studierenden mit Sinnesbehinderung steigen kann.

Hierzu gibt es folgende Anmerkungen von Konferenzteilnehmenden:

In sehr großen Hörsälen sind wohl Induktionsschleifen gelegt, die es ermöglichen sollen, die Vorlesung direkt in ein Hörgerät zu übertragen.

Mögliche Kontaktstellen können das AStA-Referat für Studierende mit Handicap, der TU-Beauftragte für Schwerbehindertenfragen, oder die Kontaktperson von „Handicap an der TU“, Frau Sabine Hopp, sein.

Menschen mit Sinnesbehinderung haben ein Anrecht auf einen Nachteilsausgleich bei Prüfungen und können diesen beantragen. Allerdings ist häufig nicht klar, wer die richtige Ansprechperson ist, und es wäre daher vielleicht gut, wenn dies zentraler ausgewiesen wäre.

Die Fachschaft MaWi hat in der OWO immer einen Vortrag des Beauftragten für Behindertenfragen im Programm. Auch im Hinblick auf die anstehende OWO sollen alle Fachschaften nochmal auf das Thema aufmerksam gemacht werden und jede Fachschaft sollte sich vorab am besten informieren, wer insbesondere am Fachbereich für Fragen bezüglich Handicaps Ansprechpartner*in ist.

Die Fachschaften MaWi und Geo laden die zentralen Ansprechpersonen auf die FSK im November ein. Vorher auf der Oktober-FSK sollen die Anmerkungen, Fragen und Wünsche an diese Stellen gesammelt werden, welche vorab in den nächsten Wochen auf den jeweiligen Fachschaftssitzungen erarbeitet werden.

TOP 11: FSK-Termine

Oktober	FS 07, 23. Oktober ab 18:30 Uhr in L2 04 F2
November	FS 11, voraussichtlich an einem Dienstag Ende November mit Ansprechpersonen zum Thema Studieren mit Sinnesbehinderung
Dezember	FS 13. Die neue Präsidentin Frau Prof. Brühl soll eingeladen werden. Christian kümmert sich darum und setzt sich mit FS 13 wegen des Termins in Verbindung.

TOP 12: Veranstaltungen

31.10.19	Runder Tisch Beratung zum Thema „Studieren mit Handicap“ (Anmeldefrist ist eigentlich schon vorbei, aber das nachträgliche Anmelden zu solchen Veranstaltungen funktioniert meist trotzdem.)
01.11.19	Runder Tisch Campus Management (TUCaN)
07.11.19	FB 01 Party (806qm)